
FDP Offenbach

OFFENBACHER FDP-FRAKTION NENNT FLUGHAFENURTEIL OHRFEIGE FÜR KOCH

19.01.2009

Das Flughafenurteil ist nach Auffassung der Offenbacher FDP-Fraktion interessant, da es das Gegenteil von dem beinhaltet, was Roland Koch seit einem Jahr sagt. Habe Koch den Eindruck erweckt als sei ein durchlöcherteres Nachtflugverbot erforderlich, damit die Planfeststellung gerichtsfest sei, sage das Gericht nun das Gegenteil. Nur bei einem strikten Nachtflugverbot sei offenbar ein Ausbau denkbar. "Dies ist eine persönliche Ohrfeige für die einseitig an den Interessen der Fluggesellschaften und der Fraport orientierte Sichtweise des Ministerpräsidenten", meint FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck. Das Gericht verlange ein absolutes Nachtflugverbot für den gesamten Airport während der "Mediationsnacht" von 23 bis 5 Uhr und weitergehende Verkehrsbeschränkungen für die gesetzlichen Nacht (22 bis 6 Uhr), da die enorme Zusatzbelastung am Tage durch Ruhe in der Nacht kompensiert werden müsse. "Die drastischen Beschränkungen zeigen, dass die Ausbauvariante auch nach Ansicht des Gerichtes an der Grenze der Zumutbarkeit laviert. Es gäbe weit bessere Alternativen, um den Zuwachs im Flugverkehr zu organisieren", so Stirböck